

Patronat



27. Mai 2017, 12.15 Uhr

Schweizerisches Agrarmuseum
Burgrain, Alberswil/Willisau

18. Spring Bluegrass Festival Willisau

(prd) Hitparadenstürmer und Tribute an die musikalischen Wurzeln gleichermaßen bietet die 18. Ausgabe des fast schon legendären Spring Bluegrass Festival Willisau am 27. Mai 2017. Durch OK-Chef Bruno Steffen, Preisträger des Gastpreises der Luzerner Werkbeiträge 2016, bietet der weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Event auch dieses Jahr die ganze Bandbreite der Bluegrass-Musik in bester Live-Qualität. Regelmässig Preise und vorderste Plätze in den Charts heimsen zwei Spitzenbands aus den USA ein: Balsam Range, deren Musik genauso innovativ wie den Traditionen verpflichtet ist, und Chris Jones & The Night Drivers, die in einer erfrischend neuen Besetzung zurückkehren. Weitere hochkarätige Acts aus Übersee werden ihren Weg ins Luzernische finden: The Howlin' Brothers mit ihren mitreissenden Southern Roots, April Verch Band mit stampfenden Americana Sounds und Suzanne & Jim, als Duo den frühen Klängen aus Südwest-Virginia verpflichtet. Aus der fernen Normandie eilen die sattelfest traditionellen Muddy Hill Boys herbei. Der Kanton Luzern ist gleich mit zwei Formationen vertreten: die Lokalmatadorin Anna Mae und Siggie Strack & Blue Acoustic Flavour mit jazzig-bluegrassiger Kost.

• 8 Bands auf 2 Bühnen

- Kategorie A: Fr. 70.– (ausverkauft)
Kategorie B: Fr. 60.– (ausverkauft)
Kategorie C: Fr. 50.– (unnummeriert, nicht reservierbar)
- SBMA- und EBMA-Mitglieder:
Fr. 65.– / Fr. 55.– / Fr. 45.–
- der Eintritt gilt für beide Bühnen
- Türöffnung: 12.00 Uhr
- Infos: www.bluegrass-willisau.ch

- einmaliges Ambiente
- Bluegrass-Bar und Bluegrass-Shopping
- Food & Drinks, Cowboy Coffee
- Jam Sessions
- bei kühlem Wetter bitte warme Kleider mitnehmen

Das Spring Bluegrass Festival Willisau ist Mitglied des EBMA Festival Network.



www.bluegrassfestivals.eu

Organisation: Bruno Steffen, Willisau
Paolo Dettwiler, Nuglar; Joe Frei, Zürich
H. P. Sidler, Grosswangen,
Marcel Wunderlin, Hölstein
Thomas Kunz, St. Urban

Präsentation: Rudolf Happle, Solothurn
Stefanie Amrein, Willisau
Paolo Dettwiler, Nuglar

Catering: Marcello, Hölstein

Sound: Schallwerk Audiotechnik GmbH, Wolhusen

Hauptponsoren



Medienpartner



Herzlichen Dank den Co-Sponsoren:

- Acoustics, Bluegrass Records, Willisau
- Amstein Robert AG, Transporte, Willisau
- Armin Stöckli AG, Dejan Wüest, Malermeister, Willisau
- Aronet GmbH, Informatik, Willisau
- B & B Peter und Paul, Willisau
- Beutler Nova AG, Gettnau
- Buchhaltungsbüro Balz Christen, Zürich
- Büsi, Chemische Reinigung, Willisau
- Coco's Mandolin Shop, Basel
- Cowboy Coffee, Res Schöpfer, Werthenstein
- DASPAG AG, Dach- und Spenglerartikel, Willisau
- Drogerie Jost, Willisau
- Elektro Peter AG, Willisau
- Emil Peyer AG, Bauunternehmung, Willisau
- Emmental-Versicherung, Hansruedi Schärli, Hauptagentur Reiden
- Finance Partner AG, Roland Egli, Willisau
- Forellenzucht Mühletal, Willisau
- Galliker Transporte AG, Altshofen
- GUT AG Gebäudetechnik, Willisau
- Holzwerkstatt Ambiente, Grosswangen
- Kreuz Garage Willisau AG, Willisau
- Küng Platten AG, Willisau
- Marcello's Party Service & Catering, Hölstein
- Pilag AG, Willisau
- Restaurant Sternen, Willisau
- Stadt Willisau
- Steinfels Weinauktionen, Zürich
- Troxler Herrenmode, Willisau
- Troxler Haustechnik AG, Willisau
- VIACA, Geuensee

- Vonwil Erwin, Fahrschule, Willisau
- Willisau Tourismus, Willisau

Herzlichen Dank dem Bluegrass-Gönner-Club:

- Achermann Bernhard, Richenthal
- Alder Werner, Schüpheim
- Amrein Mägi, Sursee
- Bäbler Beatrice, Windisch
- Bisang Gabriella und Fredy, Lausen
- Bossert Joe, Willisau
- Brügger Christine und Valentin, Gunzwil
- Bühler Roman, Altshofen
- Burri Daniel, Birsfelden
- Cali Calinho dos Santos, Willisau/Brasil
- Crivellotto Oscar, Willisau
- Egli Heinz, Willisau
- Eigenmann Antonia und Stefan, Willisau
- Eisner Birgit, Kriens
- Fischer Jacqueline und Lukas, Triengen
- Fölmli Erwin, Willisau
- Frauenknecht Silvia und Markus, Sternenberg
- Frei Alois, Rudolfstetten
- Frei Bruno, Haldi
- Friedli Erich-Dieter, Dietlikon
- Furrer Kurt, Horw
- Gautschi Fritz, Luzern
- Gerber Manfred, Willisau
- Grüter Markus, Urswil
- Halter Marco, Werthenstein
- Hermann Sepp, Wetzikon
- Hofer André, Rothrist
- Hofer-Marti Ursula, Rothrist

- Kakrow Folkert, Dübendorf
- Kaufmann Gregor, Willisau
- Kaufmann Martina und Heinz, Sursee
- Kneubühler Peter, Willisau
- Kunz Thomas, St. Urban
- Kurmann Pius, Geiss
- Mäder Jeannette, Oberentfelden
- Marti Bernhard, Rothrist
- Monsch Jean-Pierre, Thalwil
- Müller Urs, Schwerzenbach
- Lötscher Hanspeter, Willisau
- Romanoff Elisabeth, Rudolfstetten
- Rutz Barbara und Andy, Sursee
- Saland Romy und Klaus-Ulrich, Hombrechtikon
- Schärli Marianne und Hansruedi, Richenthal
- Schärli Trix und Hans, Willisau
- Schürmann Beat, Wolhusen
- Setschi Marie-Theres und Paul, Willisau
- Steffen Emma und Flückiger Maria, Sursee
- Theiler Annagreth, Buttisholz
- Villiger Doris und Rolf, Willisau
- Weber Ursula und Rolf, Magden
- Willmann Susanne, Geuensee
- Wyss Hans, Zofingen
- Zumofen Achermann Evelyne, Richenthal

• allen anderen, die nach Drucklegung dieses Flyers dazugekommen sind.





BALSAM RANGE (USA)

Vielfach mit Preisen überhäuft und auch mit ihrem aktuellen Werk «Mountain Voodoo» ganz oben in den Charts, eilen die fünf Herren seit der Gründung der Band 2007 von Erfolg zu Erfolg. Das ist zwar angesichts der beeindruckenden Vor-Karrieren der Bandmitglieder nicht vollkommen überraschend, mit Blick auf ihre Verbundenheit mit ihrer Heimat in den Bergen von North Carolina schon eher. Dort, auf den Bergrücken, sind die Balsam-Tannen heimisch, nach denen sich die Gruppe benennt. Ihre Musik basiert auf den alten Erzählungen gelebter Leben, abenteuerlich und unbekannt, aber auch von Familie, Freunden und immerzu die Sehnsucht, nach Hause zurückzukehren. Dort, wo die Smoky Mountains auf die Blue Ridge Mountains treffen ...



THE HOWLIN' BROTHERS (USA)

Die dunkle Seite der Country Musik hat sich mittlerweile sogar in Nashville eingemischt. Drei wilde Kerle pflegen einen rauen rhythmusstarken Stil, in dem sich praktisch die gesamte Roots Music des Südens findet. Die Songs haben das zentrale Thema «Trouble», so auch der Name ihres aktuellen Albums. Die drei «Brüder im Geiste» besitzen eine musikalische Bandbreite, die heute selten ist und ein grosses Verständnis für die einzelnen Charakteristiken voraussetzt. Ihr Southern Roots Dinner mit Rock'n'Roll Energie ist gewürzt mit Blues, Oldtime, Bluegrass, Old Country und einer Prise Dixieland Jazz.



CHRIS JONES & THE NIGHT DRIVERS (USA)

Als Gründer und Frontmann der Night Drivers ist Chris Jones eine vierfache Bereicherung: als Sänger, Songwriter, Gitarrist, und auch als Bluegrass-Radio-DJ bei SiriusXM. Seine Stimme ist sofort erkennbar, sein warmer Sinn für Humor und sein Talentfülle haben ihn zu einem der markantesten Persönlichkeiten der Musik, und einer der stärksten Künstler des Genres gemacht. Seit kurzem wird die langjährige Begleitband durch Gina Clowes am Banjo erfrischt. Chris Jones war in den frühen Jahren des Spring Bluegrass Festival mehr als einmal dabei und nun endlich wieder zurück in Willisau.



APRIL VERCH BAND (USA)

Schwer zu sagen, was April Verchs grösstes Talent ist: überschwängliche Tänzerin, Fiddle-Wunderkind, glockenstimmiger Gesang; vom jungen Talent hat sie sich zu einer reifen, nachdenklichen Songwriterin, Interpretin und Geschichtenerzählerin gewandelt. Am bekanntesten ist April für ihren traditionellen Fiddle-Stil auf dem heimatlichen Ottawa Valley in Kanada, doch ihre Darbietungen umfassen auch amerikanische Old-Time- und Appalachen-Musik. April wird von Musikern mit Weltklasse-Niveau begleitet: Cody Walters am Bass und Alex Rubin an der Gitarre.



SUZANNE & JIM (USA)

Eine Art Troubadouren der modernen Zeit ist das Ehepaar Suzanne & Jim aus Kalifornien. Auf ihrer Silberjubiläumstour, sie sind aktuell seit 25 Jahren zusammen unterwegs, setzen sie die feine Tradition des Spring Bluegrass Festival fort, auch leiseren Klängen ein Podium zu bieten. Das Duo konzentriert sich auf die Musik des alten südlichen Virginia und folgt den Pfaden der Carter Family und den frühen Stanley Brothers, vermischt mit den filigranen Tönen ihrer Vokalarrangements, des Clawhammer-Banjoes, von Gitarre und Autoharp.



THE MUDDY HILL BOYS (F)

Knallharter, unverfälschter Bluegrass aus der französischen Normandie wird dieses Quartett auf die Bühne brettern. Anschnallen obligatorisch. Bluegrass, auch in seiner ursprünglichen Variante, ist ein weltweites Phänomen geworden und so kommt diese Truppe extra aus dem normannischen Calvados-Gebiet ins Luzernische. Etwas untypisch ohne Mandoline, dafür mit bodenständigem Dobro und furiosem Banjo, bieten die Jungs viele bekannte Nummern und eine rasante Show.



SIGGI STRACK & BLUE ACOUSTIC FLAVOUR (CH)

Banjomeister Soggi Strack mit seinen Blue Acoustic Flavour aus dem Luzernischen bieten zu viert jazzige Kost mit Wurzeln im Bluegrass und Anleihen aus der alpenländischen Volksmusik, der Klassik, des Flamenco plus funkige Grooves. Ausschliesslich Eigenkompositionen prägen die ganz eigene Musik der Formation; es dürfen innovative, überraschende Klänge mit Tiefgang erwartet werden, eine Klangreise der besonderen Art.



ANNA MAE (CH)

Direkt aus Willisau kommt Anna Mae, eine junge, aufstrebende Singer-/Songwriterin. Musik spielte schon immer eine wichtige Rolle in ihrem Leben, sei es singend oder komponierend. In vielen Stilarten versiert, schlägt ihr Herz doch vor allem für Country, Folk und den französischen Chanson. Anna Mae wird als Solokünstlerin mit Gitarre auftreten und das musikalische Spektrum des Spring Bluegrass Festival Willisau ergänzen.